



Anlage 2 zur Mag.-Vorlage
Nr.

Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

Hinweis:

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

1. Vorlagentitel eingeben:

Sanierung und Erweiterung Mathildenschule KIP L – Mathildenstraße 30, 63065 Offenbach a. M. hier: Ergänzender Projekt- und Vergabebeschluss und Bereitstellung zusätzlicher Mittel

2. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am:

2025-11-19

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:

2025-12-04

4. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie?

Stadtverwaltung

5. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.)

Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33
60.4.2

6. Städtische E-Mail-Adresse:

Stufe 1: Verweis auf vorangegangene klimatische Bewertung

7. Ist diese Klimarelevanzprüfung Teil eines größeren Projekts mit mehreren politischen Beschlüssen (z. B. bei großen Bauvorhaben) und kommt zur gleichen klimatischen Bewertung wie eine vorangegangene Klimarelevanzprüfung desselben Projekts?

Nein

Stufe 2: Erläuterung der Ergebnisse

8. Bitte geben Sie das Datum der Magistratssitzung an, für die der vorangegangene Beschluss eingereicht wurde:

9. Bitte geben Sie den Titel des vorangegangenen Beschlusses ein, auf den sich die klimatische Bewertung bezieht:



Stufe 3: Voreinschätzung der Klimarelevanz

10. Wäre der Beschluss klimarelevant?

Ja

Stufe 4: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung

11. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz:

Negativ -

Stufe 5: Beurteilung der Klimarelevanz

Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...

12. ...den Verbrauch von Strom.

Ja, erhöht.

13. ...die Erzeugung von Strom.

14. ...den Verbrauch von Heizenergie.

Ja, reduziert.

15. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).

Ja, erhöht.

16. ...den Verbrauch von Wasser.

Ja, erhöht.

17. ...die Biodiversität.

18. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).

19. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).

Ja, positiv.

20. ... die Energiewende.

Ja, positiv.

21. ...umweltbewusstes Handeln.

Ja, positiv.



22. ...die Versiegelung des Bodens.

23. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.

24. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung).

Stufe 6: Erläuterung der Ergebnisse

25. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 5 oder an den Hinweisen, die Sie auf der Intranet-Seite zur Klimarelevanzprüfung finden können.*

Zum Projekt- und Vergabebeschluss vom 27.09.2018 war noch keine Klimarelevanzprüfung erforderlich.

Der Ergänzungsbeschluss ist notwendig, weil sich die Projektgesamtkosten erhöht haben. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Baukosten aufgrund der Verteuerung der Marktpreise sowie zu einem kleineren Teil aus überwiegend nicht klimarelevanten Konkretisierungen, Erweiterungen und Änderungen der Ausführungsplanung nach dem Projekt- und Vergabebeschluss. Zusätzlich beinhaltet der Ergänzungsbeschluss auch eine inzwischen erforderliche Interimsanlage, bestehend aus Klassenraumcontainern, die im Zeitraum von April 2026 bis August 2028 auf dem Bolzplatz der Mathildenschule temporär errichtet werden sollen.

Der Ergänzungsbeschluss ist unter folgenden Aspekten klimarelevant:

1. Der Bauprozess ist energie- und ressourcenintensiv.
2. Zur Verringerung des Ressourcenbedarfs sollen die bestehenden Betonbrüstungen des Bestandsgebäudes entgegen der bisherigen Planung erhalten werden.
3. Beide Bauteile des Bestandsgebäudes sollen nun energetisch saniert werden. Dies beinhaltet u.a. den Austausch der Fenster und den Einbau einer Zweischeiben-Isolierverglasung sowie das Anbringen eines mineralischen Wärmedämmverbundsystems auf die Bestandsaußenwände.